

# Lustfahrt von Hamburg nach Cherbourg

mit einem der prachtvollen Hamburger transatlantischen Dampfböte  
von ca. 2500 Tons Gehalt,

entweder  
**„Saxonia“**, Capt. **Ehlers**,

oder  
**„Borussia“**, Capt. **Trautmann**,  
von der New-Yorker Linie der Hamburg-Amerikanischen  
Pacifikfahrt-Actien-Gesellschaft.

*Ausschliesslich für Passagiere erster Classe.*

**Passagepreis: Ein Hundert und Zwanzig Thaler Pr. Cour.**, inclusive vollständiger  
Beköstigung während der ganzen Dauer der Reise, jedoch ohne Wein und sonstige  
Getränke. Dienstboten Sechszig Thaler Pr. Cour.

Um vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird die Direction, sofern bis zum 24. d. M. Mittags 12 Uhr  
mindestens 200 Passagiere angemeldet sind, einen der obgenannten prachtvollen Ocean-Dampfer am 1. oder 2. August  
von hier nach Cherbourg expediren.

Der Dampfer wird ca. vier Tage in Cherbourg verweilen und, da Logis daselbst während der großartigen Festlichkeiten  
schwer zu haben sein dürften, einem jeden Passagier freien Aufenthalt am Bord gewähren, auch bei den in Aussicht stehenden See-  
Manoeuvres der französischen und englischen Flotten und sonstigen See-Festlichkeiten mit den Passagieren in See stechen und alsdann  
nach Hamburg zurückkehren, so daß die Theilnehmer an der Lustfahrt gegen den 10. August wieder hier eintreffen dürften.

Das ganze Schiff wird auf das Eleganteste und Bequemste mit Salons und Schlaf-Cabinetten für  
Passagiere erster Classe eingerichtet; Bedienung und Beköstigung werden dem entsprechend wie in einem Hotel ersten  
Ranges sein. Familien mit Damen haben den Vorzug bei Vertheilung der Schlaf-Cabinette, welche übrigens ohne Ausnahme ge-  
räumig und luftig sind. Männliche und weibliche Dienstboten finden in abgetheilten Räumen ein passendes Unterkommen.

Ein Musikcorps begleitet das Schiff während der Reise.

Eine reichhaltige Auswahl guter Weine und sonstiger Getränke befindet sich am Bord zu mäßigen Preisen.

Mit der Annahme der Passagiere sind ausschließlich der hiesige Schiffsmakler Herr August Bolten, Wm.  
Millers Nachfolger, und die von ihm dazu autorisirten Agenten des Inlandes,

**in Leipzig Herr C. Louis Taeuber,**  
**Burgstraße Nr. 1,**

beauftragt. Die Hälfte des Passagegeldes ist bei der Anmeldung, der Rest Tags vor Abgang hier zu bezahlen.

Am 24. d. M. Abends werden alle Agenten genau telegraphisch benachrichtigt werden, ob und wann die Lustfahrt statt-  
findet oder ob sie unterbleibt. In ersterem Falle haben sich die Theilnehmer Tags zuvor hier einzufinden und bei Herrn Bolten  
zu melden; in letzterem Falle wird das angezahlte Geld sofort unverkürzt zurückgegeben.

Selbstverständlich erleiden die regelmäßigen Fahrten der Dampfschiffe nach New-York am 1. und  
15. jeden Monats durch diese Extrafahrt keinerlei Störung oder Unterbrechung.  
Hamburg, den 17. Juli 1858.

## Die Direction.

Adolph Godeffroy. C. Woermann. H. J. Merck & Comp.  
Joh. Schubaek & Söhne. Albrecht & Dill.

**Dorfanzeiger.** Amtsblatt f. d. l. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. 4800.  
Markranstädt, f. Siebertwolke u. Zeile à 7 S. Wolkmars Hof. Aufl.

**Wochen- und Amtsblatt** für Regau, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller  
Art. Anzeigen à Quartzeile 1 M werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

## Etablissements-Anzeige.

Meine am gestrigen Tage eröffnete und gut eingerichtete

**Weinstube, verbunden mit italienischen Waaren,**  
Schützenstraße Nr. 27,

empfehle ich einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

**J. Oskar Berl.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.